

Protokoll
ÖGAI Vorstandssitzung
Datum: 11. November 2020, Uhrzeit 10.00 - 12.00 Uhr
WebEx-Meeting

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 21.9.2020 (Beilage)
3. Agenden, die sich aus dem letzten Protokoll ergeben
4. Preisträger
5. Prüfungsverantwortlicher Facharzt für Immunologie (Zlabinger)
6. Update ECI 2021 (Stockinger)
7. Ablauf Jahrestagung 4.12.2020 (Eller)
8. Sekretariatsübergabe (Rosenkranz)
9. Kooperation ÖGAI AllergoJournal (Jensen-Jarolim)
10. Allfälliges

Anwesend (alphabetisch, ohne Titel): Barbara Bohle, Kathrin Eller, Elisabeth Förster-Waldl, Gabriele Gadermaier, Iris Gratz, Wolfram Hötzenecker, Erika Jensen-Jarolim, Sylvia Knapp (bis 10:30), Veronika Maierhofer, Winfried Pickl (ab 11:15), Wilfried Posch, Alexander Rosenkranz, Irma Schabussova, Georg Stary, Hannes Stockinger, Birgit Strobl, Johanna Strobl, Zsolt Szépfalusi, Georg Wick, Gerhard Zlabinger

Entschuldigt:

Fritz Horak

Schriftführung: Gabriele Gadermaier

PROTOKOLL

1. **Begrüßung** durch den Präsidenten A. Rosenkranz und **Genehmigung der Tagesordnung** durch die Vorstandsmitglieder. Die Aufzeichnung des WebEx Meetings für die Protokollerstellung wird befürwortet.

2. Das **Protokoll der Vorstandssitzung** vom 21. 9. 2020 als Beilage (inklusive Ergänzung von E. Jensen-Jarolim) wird einstimmig angenommen.

3. **Agenden**, die sich aus dem **letzten Protokoll** ergeben werden in den **nächsten TOP** adressiert.

4. Preisträger_innen (Rosenkranz)

Die diesjährigen Preisträger_innen konnten durch fachlich hervorragende Beiträge punkten. Landsteiner Preis (T. Krausgruber), Pirquet Preis (U. Smole), Melchers Preis (D. Polak), Dissertationspreis (J. Brunner, I. Borek, J. Klufa). Die Bekanntmachung auf der Homepage wird nach der Preisverleihung im Rahmen des ÖGAI Meetings erfolgen.

5. Prüfungsverantwortlicher Facharzt für Immunologie (Zlabinger)

Laut Prüfungsverordnung der Ärztekammer muss für jedes Sonderfach ein/e Prüfungsverantwortliche_r genannt werden. Bisher haben das G. Zlabinger und R. Valenta gemacht und G. Zlabinger schlägt vor W. Pickl, der bereits Erfahrung in der Thematik hat, zu nominieren. Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse werden von den Fachgesellschaften nominiert. Die vorgeschlagene Person muss ein/e Mediziner_in sein und im Fach klinische Immunologie tätig sein. Die Prüfungsverantwortliche Tätigkeit umfasst etwa einen Prüfungstermin jedes Jahr. Alle Immunolog_innen sind ins neuen Fach Klinische Immunologie überschrieben - in etwa 25 Personen (inklusive Personen im Ruhestand).

Antrag A. Rosenkranz: Nominierung von W. Pickl als Prüfungsverantwortlicher des Fachs Immunologie. *Einstimmig angenommen.*

6. Update ECI 2021 (Stockinger)

Der ECI wird wahrscheinlich als Hybridmeeting abgehalten. Das Programm ist fertig und die ÖGAI ist dank H. Stockinger gut bei den Sprecher_innen und Vorsitzenden repräsentiert. Das finale Programm wird etwa in einem Monat veröffentlicht.

E. Jensen-Jarolim wird statt A. Rosenkranz an der Generalversammlung des ECI am 18. November 2020 teilnehmen.

7. Ablauf Jahrestagung 4.12.2020 (Eller)

Das Programm ist finalisiert und wird demnächst auf der ÖGAI Homepage freigeschalten. Die Jahrestagung startet um 9:00, anschließend sind drei Vorträge zu COVID-19 geplant (S. Knapp, A. Bergthaler, U. Wiedermann-Schmidt). Nach einer kurzen Pause wird die 2-stündige Generalversammlung inklusive Wahl des neuen Vorstands stattfinden. Ab 13:00 Uhr werden die Preisträger_innen gewürdigt (inklusive Laudatio). Sponsoring das bisher bestätigt wurde ist BD, Beckman Coulter, Zaro Scandic und Takeda. Für die Teilnahme ist eine Registrierung erforderlich. Diese ist für ÖGAI Mitglieder kostenlos, ansonsten beträgt die Teilnahmegebühr 50 Euro.

B. Bohle gratuliert zum Programm des Meetings und dass finanzielle Unterstützung durch Firmen gewonnen werden konnte.

A. Rosenkranz schlägt vor, dass die Reisekostenunterstützung in Online Meeting Kosten (zB Registrierungsgebühr) umgewandelt wird. In einer Aussendung wird angekündigt, dass Virtuelle Kongresse bis Ende dieses Jahres unterstützt werden. Der Betrag wird jeweils an die Kosten angepasst, der Höchstbetrag ist 2.500 Euro insgesamt. Für die Unterstützung ist ein Abstract einzusenden, damit potentiell eine Reihung (wenn Anträge 2.500 Euro überschritten werden) erfolgen kann.

8. Sekretariatsübergabe (Rosenkranz)

Der TOP wird vorgezogen. S. Knapp regt an, dass die Person oder Firma nach der Sekretariatsübergabe auch weiterhin für die Daueraufträge der Mitgliedsbeiträge verantwortlich ist (wie jetzt V. Maierhofer).

A. Rosenkranz und E. Jensen-Jarolim berichten, dass ein direkter Kontakt und Austausch mit WMA und V. Maierhofer für die Übergabe des Sekretariats erfolgt(e). E. Jensen-Jarolim regt für den neuen Vorstand eine Zeichnungsberechtigung der WMA mit der Ersten Bank an. **Diese Zeichnungsberechtigung ist für kleinere Änderungen vorgesehen und soll den/die Kassier_in entlasten. Die Abstimmung darüber wird durch den neu gewählten ÖGAI Vorstand erfolgen.**

Es wird überlegt, die vorhandenen Datenbanksysteme direkt zu übernehmen (Entscheidung noch ausständig). Die Übergabegespräche und Einschulungen sind laut V. Maierhofer recht aufwändig, die zuständige Ansprechpartnerin, Frau Serfezi ist sehr kompetent und aufgeschlossen.

G. Zlabinger wird für die nächste Periode weiter als Archivar zur Verfügung stehen. Für die Übersiedelung und Lagerung der alten Protokolle und Unterlagen, die sich derzeit in der Lazarettgasse befinden, werden Angebote eingeholt. Die jeweils aktuellen Unterlagen werden direkt bei der WMA gelagert. Die Entlastung des Kassiers wird auch in Zukunft durch zwei externe Personen erfolgen.

Die von der WMA vorgestellten Beispiele einer neuen ÖGAI Website (Herr Bruck) ist noch nicht überzeugend und insgesamt zu langsam auf Seitenaufbau. Die Next Generation Immunologists werden in den Gestaltungsprozess (Dauer etwa 2-3 Monate) der Website miteingebunden. Die Aktualisierung der jetzigen Website wird durch V. Maierhofer gemacht, eine Einschulung für die übernehmende Person muss auch noch erfolgen. V. Maierhofer wird für die Überlappungsperiode bis Ende des Jahres noch zur Verfügung stehen, danach auch wenn nötig noch für kleinere Anliegen. A. Rosenkranz spricht im Namen des ÖGAI Vorstands V. Maierhofer einen herzlichen Dank für die hervorragende Sekretariatsführung aus.

9. Kooperation ÖGAI AllergoJournal (Jensen-Jarolim)

Die ÖGAI wurde von L. Klimek (Chief Editor Allergo Journal, Allergo Journal International, Publikation von Leitlinien der Deutschen Allergolog_innen) angeschrieben mit dem Angebot die ÖGAI als mitherausgebende Gesellschaft zu etablieren. Dazu würden weitere Editor_innen aufgenommen werden und der Springer Verlag hat zugesagt dies zu sehr geringen Kosten für die ÖGAI zu machen. Diese würden hauptsächlich aus möglichen Versandkosten des Journals an die Mitglieder entstehen. Die möglichen Vorteile für die ÖGAI wären: Allergo Journal für alle Mitglieder der Gesellschaft, gleichberechtigte/r Hauptherausgeber_in, 6-8 Co-Editor_innen, 20 wissenschaftliche Beirät_innen, Benennung der ÖGAI im Journal/Springer Seite, freier Zugang zum e-Journal, Open Access Publikationen von Österreichischen Universitäten im Allergo Journal International, Terminhinweise, gutes Sprachrohe der ÖGAI im deutschen Raum. E. Jensen-Jarolim schlägt als Co-Chief Editor W. Hötzenecker vor, S. Szépfalusi unterstützt den Vorschlag.

Antrag A. Rosenkranz: Kooperation mit Deutschen Immunolog_innen/Allergo Journal. *Einstimmig angenommen.*

Weiters soll in der Gruppe der klinischen Allergologie der Vorschlag W. Hötzenecker als Co-Editor zu nominieren besprochen und das Ergebnis kommuniziert werden.

A. Rosenkranz regt in diesem Zusammenhang auch an, die Fortbildungsveranstaltung, wenn möglich wieder im Rahmen der ÖGAI abzuhalten um eine stärkere Integration der klinischen Allergolog_innen zu gewährleisten. Dies könnte auch in Form einer Hybridveranstaltung durchgeführt werden.

10. Allfälliges

- S. Knapp berichtet, dass BD als förderndes Mitglied auf der ÖGAI Homepage ist, allerdings die jährliche Einbringung des Beitrages sich schwierig gestaltet. Andererseits sponsert BD seit 30 Jahren die Jahrestagungen der ÖGAI. G. Wick wird sich nochmals erkundigen wie es um die fördernde Mitgliedschaft steht.

- Den Schwerpunkt Allergologie können auch Allgemeinmediziner_innen absolvieren (Dauer 2 Jahre, Vollzeit). Die Übergangsregelungen (zB für Arbeiten in Allergieambulatorien) wurden vereinbart, die Ansprüche und Stringenz hinsichtlich der Ganztagesausbildung wird insgesamt hoch sein.
- In der Generalversammlung der DGI wurde beschlossen, dass die gemeinsame Jahrestagung DGI und ÖGAI in Hannover stattfinden wird.
- Hinweis von G. Wick bezüglich der bereits ausgeschriebenen § 98 Professur für Immunologie der Leopold Franzens Universität Innsbruck (Schwerpunkt Biologie des Alterns), Deadline 16. Dezember 2020, bereits 28 Bewerbungen.
- V. Maierhofer erinnert die Wahlkommission, dass bis zum 20. 11. 2020 die Unterlagen und Listen ausgesandt werden. B. Bohle und G. Zlabinger sind gerade in Vorbereitung und unterstützen bei der Versendung.
- Anfrage von S. Wöhrl bezüglich Schirmherrschaft für die Veranstaltung Allergie 20/21 im Mai 2021. Die Schirmherrschaft wird vom Vorstand einstimmig befürwortet.
- Aussendung zur Anfrage für Editor in Chief für Immunology Letters (EFIS Journal) Bewerbung. H. Stockinger merkt an, dass dies ein erheblicher Aufwand ist.
- E. Jensen-Jarolim berichtet vom Filmteam. Nochmaliger Aufruf einen Film oder Selfie einzusenden (Vorstandsmitglieder). Dank an G. Wick und E. Förster-Waldl. Im Jänner 2021 sind 2 Wochen für Filmteam (Stingl und Ferreira) reserviert, jedoch noch unklar ob dies wegen COVID stattfinden kann.

Ende des Meetings 11:20